
Fact Sheet

Demokratiekonferenz vom 21./22. Juni 2012 in Aarau; Prof. Dr. Thorsten Faas

Zur Person

Thorsten Faas ist Juniorprofessor für Politikwissenschaft, insbesondere Wählerverhalten, an der Universität Mannheim. Er ist Sprecher des DVPW-Arbeitskreises "Wahlen und politische Einstellungen" und Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung. Im vergangenen Jahr hat er sowohl die Landtagswahl 2011 als auch den Volksentscheid zu Stuttgart21 in Baden-Württemberg mit umfangreichen Befragungen begleitet.

Referat: Politische Kommunikation im Vorfeld des Volksentscheids zu Stuttgart 21

Die lange Tradition direktdemokratischer Verfahren in der Schweiz hat dazu geführt, dass sich relativ feste Muster politischer Kommunikation herausgebildet haben. Dies schliesst Initiativen und Parteien ebenso ein wie offizielle Informationen von Seiten der Regierung. In Deutschland stellt sich die Situation gänzlich anders dar - das wäre zumindest die Vermutung, denn gesicherte empirische Erkenntnisse darüber liegen bislang kaum vor.

Im Vorfeld des Volksentscheids zu Stuttgart im November 2011 haben wir eine Panelstudie durchgeführt, um insbesondere Prozesse der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung zu analysieren. In diesem Kontext wurde auch die Informationsaufnahme und -verarbeitung umfassend erhoben; dies schliesst massenmediale Kommunikation ebenso ein wie interpersonale Kommunikation. Auch Organisationskommunikation der Pro- und Contra-Initiativen, der Parteien sowie der Landesregierung wurden erfasst.

Darauf aufbauend gliedert sich der Beitrag in zwei Hauptteile: Zunächst soll die Nutzung und Wahrnehmung der verschiedenen Informationskanäle nachgezeichnet werden (einschliesslich der entsprechenden Dynamik im Verlauf des Abstimmungskampfs), ehe im zweiten Schritt die Bewertung dieser Informationen und der Informationslandschaft insgesamt anhand verschiedener Kriterien im Mittelpunkt steht. Der Beitrag wird mit einem kurzen Exkurs zu möglichen Effekten dieser Informationen schliessen.